

Protokoll der FK vom 07.03.2022 (# 960)

Anwesende: Mol. Biomedizin, Mathematik, Jura, Kunstgeschichte, Informatik, Archäologien, Geowissenschaften, Romanistik, GeKoSka, Biologie, Geschichte, Geographie, Physik/Astro, Klassische Philologie, Philosophie, Chemie, VWL, Kulturanthropologie, Meteorologie



TOP 1: Begrüßung

Kristin Davidjan (FSK): Hallo! Schön, dass Ihr alle da seid!

Diese FK wird aufgezeichnet. Wer nicht aufgenommen werden möchte, müsste sich bei Meldungen schriftlich ausdrücken. Gäbe es da Gegenrede, dass wir die FK heute aufnehmen?

Keine Gegenrede.

TOP 2: Genehmigung des letzten Protokolls

Anmerkungen zum FID #959

Keine

Abstimmung über FID #959

Ja: 13; Nein: 0; Enthaltungen: 1

TOP 3: Berichte aus den Fachbereichen

Nichts.

TOP 4: Berichte aus AStA und anderen Gremien

GAS:

Kristin Davidjan (FSK): Ich hatte nachgefragt, ob es etwas neues zum Erstwelcome im Sommersemester gibt, aber der AStA weiß da nichts drüber und die haben auch nicht mit dem Rektorat gesprochen, das heißt, da gibt es keine weitergehenden Informationen zu Coronaauflagen etc. Morgen ist noch einmal eine GAS, da kann ich vielleicht noch einmal nachfragen.

Paul Ludwig (AStA, Physik/Astro): Der Grund, dass der AStA dazu und zu den anderen Sachen nichts weiß, ist nicht, dass es da nichts neues gibt, sondern, dass das Rektorat seinen letzten *jour fixe* mit dem AStA-Vorsitz einseitig abgesagt hat, weil sie sich da verplant hatten oder sonstiges. Es ist also nicht nichts passiert, es ist nur so, dass wir das nicht wissen.

SP:

Sean Bonkowski (FSK): Kommenden Mittwoch ist die nächste SP-Sitzung und dort findet die AStA-Wahl statt.

Kristin Davidjan (FSK): Morgen ist die letzte GAS mit dem alten AStA.

Sven Zemanek (FSK): Das Rektorat hat seinen Beschluss bzgl. der Regelungen gemäß der Coronahochschulverordnung geändert Anfang des Monats. Es hat dabei die Kritik des Studierendenparlaments ignoriert und lediglich die Regelstudienzeit verlängert, bzw. auf beurlaubte Studierende erweitert.

TOP 5: Berichte aus dem Referat

5.1 Sternchen fehlt

Sean Bonkowski (FSK): Wie ihr vielleicht schon festgestellt habt, fehlt auf dem Studierendenausweis für das kommende Sommersemester das Sternchen hinter dem Fachgebiet, für das ihr wahlberechtigt seid. Das liegt wohl daran, dass das Sternchen im Zuge des Wechsels bei der Studierendenverwaltung verlorengegangen ist. Wie da weiter verfahren wird in kommenden Semestern, ist da aktuell noch in Planung. Die Verwaltung meint, dass das für die Wählendenverzeichnisse kein Problem darstellen sollte. Das heißt allerdings trotzdem, dass bei Personen, die in zwei Fächern eingeschrieben ist, im Wählendenverzeichnis geschaut werden, ob er drinsteht. Es gibt keine andere Möglichkeit, das zu kontrollieren.

5.2 FKGO-Änderungsantrag

Kristin Davidjan (FSK): Wir hatten beim letzten Mal ja einen Änderungsantrag für die FKGO vorgestellt [Siehe FID #959]. Möchte sich dazu noch jemand äußern?

Vasco Silver (Physik/Astro): Im Antrag stehen ja noch 0€. Gibt es da aktuellere Informationen, wie man eine solche Grenze sinnvoll festsetzen könnte? Habt ihr als Fachschaften mal nachgefragt, wie es mit euren Kontoständen aussieht?

Christoph Heinen (Informatik): Mein Bauchgefühl sagt, dass 0€ zu wenig sind, aber auch meine Fachschaft ist nicht davon betroffen, weswegen ich gerne betroffene Fachschaften hören würde, die eine sinnvolle Zahl nennen können.

Julia Gaa (Romanistik): Wir haben momentan insgesamt 277€ auf dem Konto und in der Handkasse und 950€ Schulden.

Sven Zemanek (FSK): Gut, das ist unter 0€.

Johann Thiele (Archäologien): Wir bewegen uns bei ca. 500€ Schulden.

Sven Zemanek (FSK): Wir müssen da nichts Höheres reinschreiben. Wir können auch in Zukunft, falls der Kassenstand mal noch über 0€ beträgt, sagen, dass eine besondere Härte droht. Da niemand einen konkreten höheren Betrag genannt hat, würde ich sagen, dass wir es bei 0€ belassen und bei Bedarf immer noch nachbessern.

Wir haben ja noch einige offene AFsG-Anträge, die am 01.04.22 ablaufen. Wir sind sehr weit damit gekommen, den FS zu sagen, was bei ihren Anträgen noch fehlt, aber wir sind aktuell nur bis zu den Anträgen für das SoSe 19 gekommen und einige für das WiSe 19/20 haben wir noch nicht angeschaut, bzw. den FS Bescheid gesagt, was noch fehlt. Jetzt ist es so, dass jetzt noch Zeit ist bis Ende März, aber wir wollen den Fachschaften ja auch noch Zeit geben, die Dokumente, die uns fehlen, zusammenzusuchen und zuzuschicken. Da wird die Zeit jetzt recht knapp. Deshalb wäre mein Vorschlag, die Frist für Anträge für das WiSe 19/20 etwas nach hinten zu schieben, und zwar so weit, dass sie noch im Haushaltsjahr der Studierendenschaft liegen, aber jetzt einfach zwei Wochen mehr Zeit ist.

1. § 35 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 2 werden nach den Wörtern "Dokumente gemäß" die Wörter "§ 25 Absatz 5 und " eingefügt.

b) Nach Absatz 2 wird folgender Absatz 3 eingefügt:

"(3) Abweichend von § 26 Abs. 8 gelten Anträge auf AFSG, welche für das Wintersemester 2019/20 gestellt wurden, ab dem 01. Juni 2022 als nicht gestellt."

Christoph Heinen (Informatik): Ich würde das als Eigenänderungsantrag übernehmen, falls ich das darf.

Kristin Davidjan (FSK): Ja, ich glaube, das geht.

Soll die Siebte Ordnung zur Änderung der FKGO angenommen werden?

Ja: 15; Nein: 0; Enthaltungen: 0

5.3 Präsenz-FK

Kristin Davidjan (FSK): Ich hatte ja schon einmal gefragt, aber wollte jetzt nochmal nachfragen, wie ihr dazu steht, ob die FK wieder in Präsenz stattfinden soll oder ob wir weiterhin digital verbleiben?

Christoph Heinen (Informatik): Weiß jemand, ob die Coronahochschulverordnung verlängert, geändert oder was auch immer werden soll für nächstes Semester? Das ist ja wahrscheinlich auch für einige FS relevant. Ich bin weiterhin für die Onlinesitzung.

Kristin Davidjan (FSK): Ich glaube, da weiß gerade niemand etwas dazu. Ich würde gerne ein Meinungsbild abholen, ob Leute lieber digitale oder analoge Sitzungen hätten in Zukunft.

[Für digitale FK sprechen sich 13 Leute aus, für Präsenz-FK sprechen sich 2 Leute aus. Teile der Anwesenden votieren für eine Melone.]

Vasco Silver (Physik/Astro): Könnte man nicht so etwas machen, wie, „bis ein gegenteiliger Beschluss von der FK vorliegt“ verbleiben wir beim digitalen Format?

Christoph Heinen (Informatik): Das geht bestimmt. Dann beantrage ich, dass die FK bis auf weiteres digital stattfinden, bis ein anderer Beschluss der FK vorliegt. Heute ist dann die erste Lesung und in zwei Wochen würde das abgestimmt.

5.4 Systemakkreditierung

Sven Zemanek (FSK): Ich habe zwei willige Leute dem AStA-Vorsitz weitergeleitet, die bei dem Projekt teilnehmen wollen. Aber vielleicht gibt es noch jemanden, der bei den Arbeitsgruppen des Rektorats teilnehmen möchte. Es ist jetzt also die letzte Chance, aufzuschreien und zu sagen: „Ja, ich möchte das machen“ oder „Ja, wir haben jetzt noch jemanden, der sich dafür interessiert.“

Christoph Heinen (Informatik): Hat denn der AStA mehr Leute gefunden als wir?

Paul Ludwig (AStA, Physik/Astro): Nein, der AStA hat nicht mehr Leute gefunden, tatsächlich sogar 50% weniger als ihr – namentlich mich.

TOP 6 : Finanzen

6.1 AFSG

Sven Zemanek (FSK): Wir haben fleißig Anträge und Unterlagen angeschaut und FS angeschrieben, was zu ihren Anträgen noch fehlt. Außerdem droht das Fristende für die Antragstellung für das WiSe 20/21. Es gibt ein neues AFsG-Antragformular. Benutzt also das neue Formular, wenn ihr einen Antrag stellen wollt. Das hat sogar das Kontaktformular integriert, sodass ihr nur noch ein Formular und nicht mehr zwei ausfüllen müsst. Zudem ist es am Bildschirm ausfüllbar. Mit diesem neuen Formular könnt ihr dann noch Anträge stellen für das bald ablaufende Semester. Wir werden auch jede Fachschaft, die das noch nicht getan hat, anschreiben und sagen, dass man das noch möglichst bald machen sollte, wenn man es möchte.

Johann Thiele (Archäologien): Es gibt eine Problematik, die wir bei den AFsG-Anträgen von 19/20 zu lösen haben. Es gibt leider keine Leute, die damals bereits im Fachschaftsrat waren. Wir haben teilweise Probleme, die Unterlagen zu finden und sind uns unsicher, ob wir das dann überhaupt noch machen können. Wenn wir die Unterlagen nicht finden und die Leute von damals nicht erreichen, sind wir da aufgeschmissen. Wir versuchen da eine Lösung zu finden.

Sven Zemanek (FSK): Es kommt dabei generell immer darauf an, welche Unterlagen fehlen. Wenn es eine Haushaltsrechnung ist, kann man die auch im Nachhinein noch aufstellen – wenn man die Finanzunterlagen noch hat, die man ohnehin noch haben sollte. Wenn es Kassenprüfungen sind, die kann man auch im Nachhinein noch machen. Aber wenn es um Dinge geht wie den Haushaltsplan oder entsprechende Protokolle, dann bist du

wahrscheinlich aufgeschmissen. Wenn ihr feststellt, dass es eh nichts mehr werden kann, könnt ihr uns das auch sagen und wir markieren das entsprechend und schauen es uns nicht weiter an.

Johann Thiele (Archäologien): Danke, ich gucke nochmal genau nach.

6.2 BFSG

Timothy Erhard (FSK): Wir haben vom letzten Mal noch die Abstimmung zum Antrag der Mathematik übrig, die wir jetzt machen würden.

Soll die Vorankündigung der Mathematik angenommen werden?

Ja: 12; Nein: 0; Enthaltungen: 0

TOP 7: Ausschüsse

Christoph Heinen (Informatik): Wenn ich mich richtig erinnere, werden zu Beginn des nächsten Semesters alle Ausschüsse neu besetzt. Ich würde deshalb jetzt schon einmal Werbung dafür machen, dass ihr euch überlegen könnt, wer ab April in den neuen Ausschüssen sitzen will. Das heißt, in der ersten Sitzung im April wird die erste Lesung stattfinden. Gerne auch Leute aus den kleinen FS, weil wir aktuell bspw. im GOSAFK gesehen haben, dass es sehr problematisch ist, wenn nur Leute aus großen FS drin sitzen, die die Probleme von vielen kleinen FS gar nicht kennen.

Kristin Davidjan (FSK): Ich werde für die nächste FK eine kleine Vorstellung der Ausschüsse vorbereiten, damit man ungefähr weiß, was da so passieren wird.

TOP 8: Sonstiges

Benjamin Nettesheim (Mathematik): In der FS Mathematik fängt demnächst das neue Haushaltsjahr an und wir sind gerade dabei, den Haushaltsplan aufzustellen. Da ist uns im Kriterienkatalog der BFSG aufgefallen, dass unter dem Titel Erstsemesterarbeit steht, dass für Verpflegung maximal 400€ ausgegeben werden kann. Wir haben uns gewundert, weil wir alle im Kopf hatten, dass es eigentlich die Bedingung gibt, dass nur zwei Veranstaltungen Verpflegung erstattet bekommen. Hat sich das geändert oder haben wir etwas überlesen?

Christoph Heinen (Informatik): Das haben wir mit der letzten Änderung gestrichen, weil wir es blöd fanden. Dann wird bspw. für die eine Veranstaltung sehr viel gekauft und die Reste gibt es dann auf der zweiten oder dritten Veranstaltung, die dann nicht mehr förderfähig sind. Da gab es einfach ein Loch, das man ausnutzen konnte und dann können wir es auch direkt über das Geld regeln.

Benjamin Nettesheim (Mathematik): Okay. Danke.

Ende der FK um 19:37 Uhr

Die nächste FK findet am **21.03.2022**

auf DISCORD statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Berichte aus den Fachbereichen
4. Berichte aus dem AStA, SP und anderen Gremien
5. Berichte vom Rektorat
6. Berichte aus dem Referat
7. Finanzen
8. Sonstiges

Präsentiert vom FSK:

Christopher, Kristin, Marie-Theres, Marius, Maximilian, Sean, Sven und Timothy